



Im Fokus von Institutsleiterin Dorota Zaborska steht Schönheit als ein Gesamtkonzept.



Der Wartebereich ist einladend eingerichtet.

ERZÄHLEN SIE UNS IHRE GESCHICHTE

BEAUTYS@WORK

Jede Kosmetikerin ist individuell, doch eines verbindet die gesamte Branche: die Liebe zur Kosmetik! In unserer neuen Serie erzählen uns BEAUTY FORUM-Leserinnen ihre ganz persönlichen Geschichten im schönsten Beruf der Welt.

1. Warum wurden Sie Kosmetikerin?

Bereits als junges Mädchen interessierte ich mich mehr für die Pflege als für die Mode. Ich habe mir damals selbst Masken aus Lebensmitteln kreiert und sparte mein Taschengeld lieber für eine teure Lifting-Creme, die ich schon mit 16 Jahren benutzte. Auch wenn es damals nicht notwendig war, aber lieber früh als zu spät, dachte ich mir.

All das gönnte ich mir viel lieber als ein neues Kleidungsstück. Das war bereits damals schon der erste Baustein für meinen künftigen Berufsweg. Die guten Ergebnisse, die ich schon damals erzielte, spornten mich noch mehr dazu an, weiterzumachen und noch mehr und gezielter in die Materie zu gehen.

Vor genau zwanzig Jahren eröffnete sich mir mein weiterer Werdegang, als ich erfahren habe, dass sich in Karlsruhe eine tolle Kosmetikschule für staatlich



Dorota Zaborska · www.doro-cosmetic.de

anerkannte Kosmetikerinnen befindet. Sofort wusste ich, dass ich diese Chance in Angriff nehmen werde, und beendete, trotz meiner etwas schwierigeren Deutschkenntnisse die Schule mit einer sehr guten Durchschnittsnote. Endlich konnte ich meinem Motto „Es ist nicht nur ein Job, sondern eine Leidenschaft“ folgen.

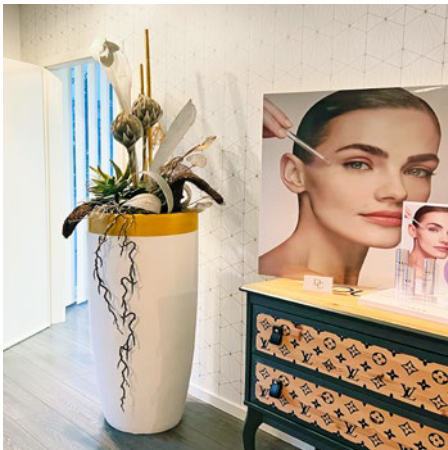
Bis heute ist es für mich so, dass ich in meiner Arbeit aufgehe und meine Leidenschaft hineinstecke.

2. Wie kam es dazu, dass Sie ein eigenes Institut gegründet haben?

Nach meinem sechsmonatigen Praktikum merkte ich schnell, dass ich mein eigenes Konzept im Kopf habe, wie ich behandelt werden möchte und wie nicht. Genau das wollte ich auch an meine Kunden weitergeben. Mein eigenes Konzept, bei dem unter anderem die Hygiene an erste Stelle steht, beinhaltet keine Kundenabfertigung und auch nicht um jeden Preis etwas zu verkaufen. Für mich stehen der Entspannungsfaktor, Hilfe bei Hautproblemen zu bieten und die jeweilige Ursache zu finden, um sie langfristig zu beheben, im Fokus.

3. Was würden Sie heute anders vielleicht machen?

Ich habe das Glück sagen zu können, dass ich vollkommen zufrieden mit meinem Weg bin, den ich trotzdem immer



Das Institut strahlt in einem besonderen Ambiente.



In den Kabinen sind die Depotprodukte zu finden.



Durch eine ganzheitliche Herangehensweise will Dorota Zaborska den Wünschen gerecht werden.

wieder aufs Neue optimiere. Ich würde nichts daran ändern, da ich mir und vor allem meinen Kunden treu geblieben bin. Das Ergebnis und die vollste Zufriedenheit meiner Kunden sind mir weiterhin wichtiger als der Profit, weil ich mit Leidenschaft und Liebe dabei bin.

4. Welche Behandlungen bieten Sie an?

Mein Behandlungssortiment erstreckt sich von Teenagerbehandlungen über verschiedene klassische Behandlungen, dem Hauttyp entsprechend, bis hin zur Mikrodermabrasion sowie Ultraschall, Microneedling/Kopfhaar-Needling, BB-Glow, Fruchtsäurebehandlungen, Wimpern-/Brow Lift, Waxing, Fußpflege/Manicure/Shellac, Entfernung von Fibromen, Alters-/Pigmentflecken, Blutschwämmchen, erweiterten Äderchen, bis hin zu Anti-Aging Behandlungen.

5. Haben Sie ein Alleinstellungsmerkmal?

Ich setze eine Behandlung mit einem Sieben-Gänge-Menü gleich, das nicht nur der Haut, sondern auch vor allem der Seele dient. Dies bedeutet bei mir, dass sich meine Kunden auf einer komfortablen Wellnessliege mit Kissenpolster und Heizung in die Tiefenentspannung begeben können. Angefangen über die Reinigung bis hin zur Abschlusspflege und der Produktberatung, sollen sie sich wie Könige fühlen.

Die Zeit, die meine Kunden bei mir buchen, gehört voll und ganz ihnen. Da gibt es keine Laufkundschaft und kein störendes Telefon in der Behandlungszeit. Gerne gehe ich sogar auf individuelle Musikwünsche ein. Selbst wenn der Kunde Metallica hören möchte, weil er sich dabei besser entspannen kann, bekommt er dies, da es hierbei nur um ihn geht. Mein größtes Kompliment ist,

wenn die Kunden dabei einschlafen und ich am Schluss der Behandlung gesagt bekomme, dass ich magische Hände habe.

Ich bilde mich immer wieder weiter und bin immer auf dem neuesten Stand der aktuellen Trends, was man noch besser machen kann. In diesem Beruf muss man sich stets weiterentwickeln.

6. Was sind Ihrer Meinung nach die Beauty-Trends für 2024?

Ich freue mich sehr auf die neue Behandlung, die ich ab Januar anbieten kann und für mich ein absoluter Trend ist: ultraschallbasierte Mikrodermabrasion, bei der die Kombination das Geheimnis ist. Ein Behandlungssystem, das in einer Behandlung eine nachhaltige Wirkung von der Epidermis bis zur Gesichtsmuskulatur entfaltet. Elektroporation, Sonophorese, Mesoporation,



Bevor die Kosmetikerin ihr eigenes Institut eröffnet hat, war sie als mobile Kosmetikerin unterwegs.



Die Institutsleiterin hat auch männliche Kunden.



Das Institut bietet einige Behandlungen an.

Elektrostimulation und Mikrodermabrasion in einer Behandlung.

7. Was war Ihr kuriosester, witzigster oder peinlichster Moment als Kosmetikerin?

Meine älteste Kundin kam mit dem Fahrrad und fünf Zentimeter hohen Absatz zu mir. Sie setzte sich hin und meinte, es sei erst die zweite Behandlung ihres Lebens. Als wir die Kundenkartei anlegten und ich ihr Alter erfuhr, staunte ich sehr.

Die Kundin war 86 Jahre alt, und ich fragte sie, was sie zu mir führe. Sie meinte, wenn ich sie zehn Jahre jünger machen könnte, wäre sie glücklich. Ich sah sie an, lächelte und sagte „Es tut mir leid, aber das schaffe ich nicht, Sie sehen bereits zwanzig Jahre jünger aus.“ Ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich diese Kundin bis heute weiterhin regelmäßig behandeln darf.

8. Kosmetikerin zu sein bedeutet für mich ...

Die Kunden in ihrer Individualität zu begleiten und die erhofften Erfolge zu erzielen, auf ihre Hautbedürfnisse einzugehen und mitzuerleben, wie sich die

Haut verändert, stabilisiert, beruhigt, verjüngt, was dem Kunden zur mehr Selbstbewusstsein verhilft und Wohlbefinden verleiht, bedeutet mir alles. Es ist wundervoll, zu sehen, wie meine Kunden in ihrer Zufriedenheit aufblühen.

Machen Sie mit!

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte und erscheinen Sie damit in einer der kommenden Ausgaben der BEAUTY FORUM! Beantworten Sie uns einfach die folgenden Fragen:

1. Warum wurden Sie Kosmetikerin?
2. Wie kam es dazu, dass Sie ein eigenes Institut gegründet haben?
3. Was würden Sie heute vielleicht anders machen?
4. Welche Behandlungen bieten Sie an?
5. Haben Sie ein Alleinstellungsmerkmal?
6. Was sind Ihrer Meinung nach die Beauty-Trends für 2024?
7. Was war Ihr kuriosester, witzigster oder peinlichster Moment als Kosmetikerin?
8. Kosmetikerin zu sein bedeutet für mich ...

Schicken Sie uns Ihre Antworten mit einem Foto an: community@health-and-beauty.com. Mit der Zusendung stimmen Sie einer Veröffentlichung des Text- und Bildmaterials in Print, auf unserer Website sowie auf unseren Social-Media-Kanälen zu.